

TIGAS baut Erdgasversorgung aus

Der Ausbauswerkpunkt der TIGAS liegt 2015 im Oberinntal sowie im Paznauntal.

Die TIGAS baut das Versorgungsnetz in den zentralen Tiroler Siedlungs- und Industriegebieten der stetig steigenden Nachfrage entsprechend zügig aus und versorgt heute über 100.000 Privathaushalte, Betriebe und öffentliche Gebäude mit Erdgas.

Versorgungssicherheit und attraktiver Preis

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Tiroler Tourismusgemeinden an die Erdgasversorgung angeschlossen. 2015 liegt der Investitionsschwerpunkt im Oberinntal und im Paznauntal. Die Gemeinden Serfaus und Galtür werden neu erschlossen und somit sind alle Sonnenterrassen-Gemeinden (Serfaus, Fiss und Ladis) sowie das gesamte Paznauntal mit Erdgas versorgt.

Durch die Beteiligungen an der Bayerngas GmbH und an der Explorationsgesellschaft Bayerngas Norge AS verfügt die TIGAS



Die Erdgasversorgung wird auch im Paznauntal ausgebaut.

Foto: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

über eigenes Erdgas aus der Nordsee und bietet ihren KundInnen größtmögliche Versorgungssicherheit zu attraktiven Preisen.

Biogas aus dem Erdgasnetz

Die TIGAS ist im Sinne

der Tiroler Energiestrategie bestrebt, heimische und erneuerbare Energieressourcen nutzbar zu machen. So ist das Unternehmen an der Bioenergie Schlitters GmbH (BES) beteiligt, die aus biogenen Wertstoffen – hauptsächlich Speisereste aus der Re-

gion – Biogas produziert. Ebenso besteht eine Kooperation für die Produktion von Biogas mit dem Abwasserverband Achenental – Inntal – Zillertal (AIZ). Die TIGAS bereitet das Biogas auf Erdgasqualität auf und transportiert es über das Erdgasnetz zu

den KundInnen. Wie bereits seit Jahren bei Erdgas bietet die TIGAS auch Biogas zu einem im Österreichvergleich äußerst günstigen Preis an.

NÄHERE INFORMATIONEN
kostenlose Serviceline 0800/828 829
oder www.tigas.at

Erdgas – Kraftstoff der Zukunft

Erdgasfahrzeuge liegen aufgrund ihrer Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit weiter stark im Trend.

Sie sind im Betrieb besonders wirtschaftlich und kosten in der Anschaffung in etwa so viel wie ein vergleichbares Dieselfahrzeug. Die Kraftstoffkosten reduzieren sich gegenüber einem Benzin- und Dieselfahrzeug um rund die Hälfte. Erdgasfahrzeuge verursachen keine umweltbelastenden und gesundheitsgefährdenden Feinstaub- und Rußpar-



Wer kostengünstig und umweltschonend fahren will, tankt Erdgas.

Foto: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

tikel und die CO₂-Emissionen sind gering. Das Erdgasnetz ist mit 27 Standorten in Tirol flächendeckend ausgebaut und wird be-

darfsorientiert erweitert. Auch in den anderen Bundesländern und im benachbarten Ausland stehen flächendeckend Erdgastankstellen zur Verfügung.

Attraktive Förderung der TIGAS

Die TIGAS unterstützt die Etablierung von Erdgas als Treibstoff durch ein attraktives Förderungsprogramm. Sie bietet bei einer Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges oder einer Umstellung eines Fahrzeuges auf Erdgasbetrieb bis Jahresende

einen „Umwelbonus“ in Höhe von € 500,- (inkl. USt) und zusätzlich eine „Keinstaubprämie“ in Höhe von € 810,- (inkl. USt) an. Somit beläuft sich die Gesamtförderung der TIGAS beim Kauf eines Erdgasfahrzeuges auf € 1.310,- (inkl. USt).

Förderungsbedingungen sind die erstmalige Zulassung des Fahrzeuges nach dem 01.01.2011, die Anmeldung in Nordtirol sowie das Anbringen des Aufklebers „Ich fahre mit Erdgas“ für mindestens zwei Jahre.

„MS Tirol“ im neuen Kleid

Mit einem Festakt in Pertisau wurde die MS Tirol, das Flaggschiff der Achenseeflotte, nach einem acht Monate dauernden Umbau Ende Mai offiziell wieder in Betrieb genommen.

Zahlreiche Ehrengäste wurden von Christian Tramposch, Geschäftsführer der Achenseeschiffahrt (ASG), an Bord der MS Tirol willkommen geheißen. Bruno Wallnöfer, Vorstandsvorsitzender der TIWAG und Vorsitzender der Generalversammlung der Achenseeschiffahrt, freute sich über den gelungenen Umbau des Flaggschiffes: „Die Achenseeregion ist ein großartiger Naturraum, ein starker Tourismusstandort und die Wiege der modernen Wasserkraft in Tirol. Die TIWAG ist dieser Region besonders verbunden und hat über die letzten zehn Jahre mehr als 30 Millionen Euro in die touristische Infrastruktur vor Ort investiert – insbesondere in den Neubau des Hotel Fürstenhaus und in moderne Fahrgastschiffe.“

Elegantes Design

Die MS Tirol präsentiert sich nun in modernem und elegantem Design. Panorafenster ermöglichen den Passagieren einen weitläufigen Blick über den See und in die beeindruckende Bergwelt. Im Inneren erwartet die



Die MS Tirol präsentiert sich nach dem Umbau in modernem und elegantem Design.

Fotos: TIWAG

Gäste Tiroler Gemütlichkeit gepaart mit Tiroler Kunst und modernster Schiffstechnik. Ob im Linienverkehr oder bei Veranstaltungen, Firmenevents, Charterfahrten oder Familienfeiern, das Flaggschiff der Achenseeflotte bietet seinen Passagieren gediegenen Komfort.

In die Modernisierung des Fahrgastschiffes Tirol flossen 2,5 Mio. Euro, wo-

von eine Wertschöpfung von über 1 Million Euro in Tirol verblieb. Den Auftrag für den Umbau erhielt die Firma ÖSWAG-Werft Linz als Generalunternehmer, den Innenausbau besorgte die Firma Holzmannufaktur und Vitrinenaubauer in Innsbruck.

Das Herzstück des Schiffes bildet die Haupttreppe ins Oberdeck, sie wurde vom Tiroler Künstler Man-

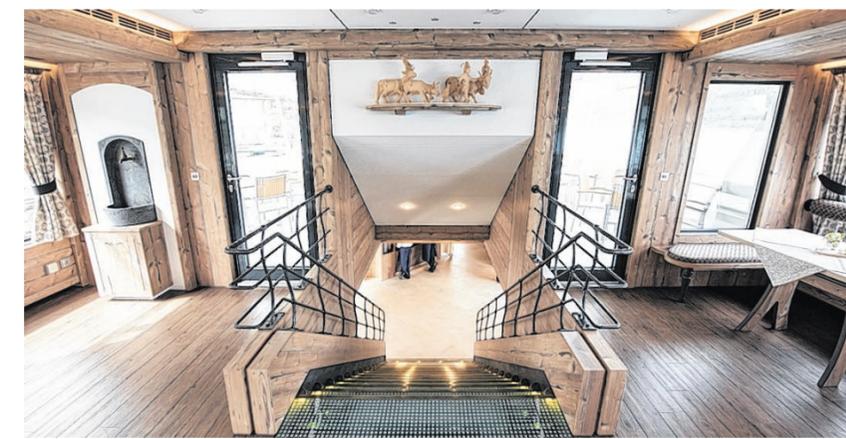
fred Hörl gestaltet. Weiter von Mai bis Oktober lädt die Achenseeschiffahrt zu traumhaften Rundfahrten und besonderen Veran-

staltungen. Ob Konzerte, Feste oder spannende Krimi-Dinner – für jeden Geschmack und jede Altersgruppe ist etwas dabei. Lassen auch Sie sich von der atemberaubenden Kulisse des Achensees und den einzigartigen Events verzaubern!

INFOS ZUR ACHENSEESCHIFFFAHRT
UND FAHRPLAN-AUSKÜNFTEN
www.tirol-schiffahrt.at



Feierten die Wiederinbetriebnahme (v.l.): TIWAG-Vorstandsvorsitzender Bruno Wallnöfer, Kapitän Daniela Neuhauser (Betriebsleiter-Stellvertreterin ASG) und Christian Tramposch (Geschäftsführer ASG).



Das Schiffinnere bietet Tiroler Kunst und Gemütlichkeit gepaart mit modernster Technik. Foto: Hans Senfner